



NADA · Heussallee 38 · D-53113 Bonn

Deutscher Petanque-Verband
Auf der Papagei 59 a
53721 Siegburg

Telefon 0228 / 812 92 - 10
Telefax 0228 / 812 92 - 29
E-Mail info@nada-bonn.de
Internet www.nada-bonn.de

Bonn, 16.06.2008

Verbotene Methode gemäß der WADA-Verbotsliste

Sauerstoff-Sprays

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus aktuellem Anlass weisen wir Sie darauf hin, dass die Anwendung jeglicher Art von Sprays, die die inhalative Aufnahme komprimierten Sauerstoffs ermöglichen, eine verbotene Methode im Sinne der aktuellen WADA-Verbotsliste darstellt. Auf Anfrage der NADA hat die WADA unmissverständlich klargestellt, dass die derartige Nutzung von abgefülltem Sauerstoff in Sprays unter die Gruppe M1.2 der verbotenen Methoden fällt.

Daher ist nach den aktuellen Bestimmungen des NADA-Codes sowohl der Gebrauch, also jede Anwendung, Aufnahme oder Einnahme von inhalierbarem Sauerstoff gemäß Art. 2.2 NADA-Code als auch der Besitz entsprechender Utensilien oder Gegenstände, die zum Gebrauch oder dem versuchten Gebrauch dieser verbotenen Methode verwendet werden gemäß Art. 2.6 NADA-Code als Verstoß gegen Anti-Doping-Bestimmungen anzusehen. Insoweit sind nicht nur die Athleten/Innen sondern auch die Athletenbetreuer, insbesondere Ärzte, Trainer, Betreuer und Hilfspersonal von dem Anwendungsbereich des Art. 2.6 NADA-Code erfasst.

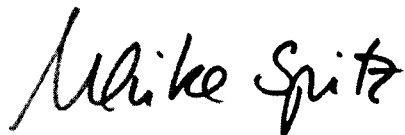
Zu beachten ist, dass im Regelfall sowohl der Gebrauch als auch der Besitz von Sauerstoff-Sprays gemäß Art. 11.3 NADA-Code eine zweijährige Sperre nach sich ziehen kann.

Zur Informationen und zum Schutz Ihrer Athleten sollten Sie daher möglichst zeitnah sämtliche Kader- und Nichtkaderathleten/Innen Ihres Verbandes über das Verbot und die beträchtlichen Konsequenzen und Sanktionen aufklären. Gleichzeitig werden wir einen zusätzlichen Warnhinweis hinsichtlich des Benutzungsverbots inhalierbaren Sauerstoffs auf unserer Homepage www.nada-bonn.de veröffentlichen.

Wir werden unsere Dopingkontrolleure ebenfalls anweisen, zukünftig im Rahmen der Trainings- und Wettkampfkontrollen verstärkt auf den Besitz und die Anwendung solcher Sauerstoffsprays zu achten. Darüber hinaus sollten Sie sicherstellen, dass auch Ihrerseits gerade im Rahmen von Wettkämpfen auf den Gebrauch einer solchen Methode aufgepasst wird. Sollten Sie auf irgendeine Weise von der Benutzung solcher Sauerstoff-Sprays Kenntnis erhalten, bitten wir Sie, uns zu informieren und die erforderlichen Schritte einzuleiten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink that reads "Ulrike Spitz". The signature is written in a cursive, flowing style.

Ulrike Spitz

Komm. Geschäftsführerin